



Kaspar Hausers. Von J. F. C. Kreul, 1830

Kaspar Hauser

im Lichte dreier Meister des esoterischen Christentums

4./5. November 2023

Samstag 4.11.

- 18:00 Uhr Eckart Böhmer: **«Wie steht es um Dein Leid, Mensch?»**
Vortrag
- 19:15 Uhr Pause
- 20:00 Uhr Jasminka Bogdanovic: **Die zwei Jesusknaben**
Bildbetrachtung

Sonntag 5.11.

- 10:00 Uhr Eckart Böhmer: **Kaspar Hauser und Zarathustra**
Vortrag
- 11:15 Uhr Pause
- 11:45 Uhr Jens-Peter Manfrass: **Ad-hoc-Sprechchor zum Mitmachen** mit Einführung
- 13:00 Uhr Pause
- 14:30 Uhr Eckart Böhmer: **Kaspar Hauser und Meister Jesus**
Vortrag

ca. 16:00 Uhr Ende

Ort

Eurythmeum CH
Apfelseestrasse 9a
CH 4147 Aesch

Kosten

Wochenende: 100 CHF, ermässigt 70 CHF
Einzelveranstaltung: 35 CHF, ermässigt 25 CHF.

Anmeldung

bitte an:
jasminka@bogdanovic.ch
Mobil: +41 76 211 92 02

Programm

3 Vorträge von Eckart Böhmer

«Wie steht es um Dein Leid, Mensch?»

Auf der langen Wegstrecke des über dreißig Jahre währenden, innigen Gespräches mit der Kaspar Hauser- Wesenheit, offenbarte sich dem Referenten zuerst die große Nähe Kaspar Hausers zu Manes / Parzival und dann, nach einiger Zeit, die zu Lazarus-Johannes / Christian Rosenkreutz / St. Germain. Und doch kann bei allem Studium diese Nähe nicht gedeutet werden als ein direkter, karmischer Bezug. Die Kaspar Hauser- Wesenheit ist nochmals komplexer zu denken und nicht unmittelbar einer Inkarnationenfolge zuzuordnen. Durch die gegebene Nähe aber zu beiden großen Individualitäten offenbart sich die zu erahnende Größe des «Kindes von Europa».

Kaspar Hauser und Zarathustra

Wie durch ein Portal galt es während der Forschungsjahre zu schreiten, ein Portal, gebildet durch die beiden erwähnten großen Meister des esoterischen Christentums, um nun erstmalig einem Dritten die ganze Aufmerksamkeit schenken zu können. Es ist jener «Goldene Stern», der über lange Zeitabläufe des Menschen Bewusstsein für den nahenden Christus schulte, um somit dessen Kommen zur Erde vorzubereiten.

Kaspar Hauser und Meister Jesus

Seit dem Ereignis des Mysteriums von Golgatha, so vertraut es uns Rudolf Steiner an, trägt die Individualität des Zarathustra den Namen Meister Jesus. Von da an wirkt er unaufhörlich und in zahlreichen Inkarnationen, um den lebendigen Christus-Impuls auf Erden zu pflegen und des Menschen Bewusstsein dafür zu stärken! Und so muss beinahe auch die Frage aufkommen, wo sich dieser Meister des esoterischen Christentums zu Zeiten der «Deutschen Dichter und Denker» befunden hat.

Die zwei Jesusknaben. Jasminka Bogdanovic

Die grössten Weltgeheimnissen sprechen sich in grossen Kunstwerken aus. Das Geheimnis um die zwei Jesusknaben offenbart u.a. das Fresko Verkündigung (beginn 15. Jahrh.) von Pietro di Miniato aus der Kirche Santa Maria Novella / Florenz.

Erkennt, meine Freunde, was Bilder sind: Das Auftauchen an einem anderen Ort. (Aus den Aphorismen von Franz Marc)

Ad-hoc-Sprechchor. Jens-Peter Manfrass

Ein sprachkünstlerischer Beitrag zum Thema. Im Zentrum stehen die Gedichte: «Ecce homo» von Friedrich Nietzsche und «Wer der Sprache Sinn versteht...» von Rudolf Steiner sowie «Völker der Erde» von Nelly Sachs.

Mitwirkende

Eckart Böhmer, Intendant der Kaspar-Hauser-Festspiele in Ansbach, Theaterregisseur, Referent und Autor, wurde 1966 in Santiago de Chile geboren. Nach dem Studium der Theaterregie Gründung eines eigenen Theaters bei Ansbach. 1998 ruft er die Kaspar-Hauser-Festspiele in Ansbach ins Leben, deren Intendant er ist. Die Kulturveranstaltung hat zum Ziel, das umfassende Ereignis in und um Kaspar Hauser zu erkennen und anzuerkennen, um ihn somit in die ihm gebührende Weite zu stellen. Er selbst brachte bisher elf eigene Kaspar-Hauser-Inszenierungen auf die Bühne. Neben seiner Intendanz ist er gefragter Vortragsreisender. 2016 gründete er den Kaspar-Hauser-Forschungskreis, nachdem er den Nachlass von Dr. Hermann Pies sowie die umfangreichen Materialien von Johannes Mayer übertragen bekommen hatte. 2018 erhält er für sein jahrzehntelanges Wirken für Kaspar Hauser den Kulturpreis der Stadt Ansbach.

Jasminka Bogdanović – Künstlerin, Referentin, Dozentin. Eigene künstlerische Arbeit mit regelmässigen Ausstellungen; Vorträge; literarische Beiträge zu Fragen der Kunst; Kuratorin mannigfaltiger künstlerischer Projekte. Promotion in Bildender Kunst an der Universität Belgrad zum Thema Farbe und Porträt. Eine Werkmonografie „Jasminka Bogdanović – Farbe und Porträt“ ist 2019 erschienen. Mehr unter www.bogdanovic.ch

Jens-Peter Manfrass, 1962 in Hamburg geboren. Studium der „Sprachgestaltung und Schauspielkunst“ in Dornach. Zusatzausbildung in Therapeutischer Sprachgestaltung. Zehn Jahre Theaterpädagogik und Selbstverwaltung an der Steinerschule Aargau. Langjährige Mitarbeit einschliesslich Theaterprojekten in sozialtherapeutischen Institutionen der Schweiz. Abgeschlossenes Rechtsstudium in Basel. Beschäftigung mit Fragen der sozialen Dreigliederung seit etwa dem Jahr 2000.